



Gedenkfeier zum 8. Mai: Demonstrationen in weitem Umkreis um die Champs-Élysées in Paris verboten

***Die Polizeipräfektur von Paris veröffentlichte am Freitagabend zwei Erlasse, die „nicht angemeldete“ Versammlungen und Demonstrationen am Montag verbieten.***

Demonstrationsverbot rund um die Champs-Élysées während der Gedenkfeier für den Waffenstillstand vom 8. Mai 1945 am Montag. Die Polizeipräfektur veröffentlichte am Freitag zwei Erlasse, die einen sehr großen Bereich um die Pariser Prachtstraße festlegen, in dem alle Demonstrationen sowie „nicht angemeldete“ Versammlungen verboten sind. In den Erlassen sind auch die Strafen aufgeführt, die bei Verstößen gegen diese Erlasse drohen.

**Die Verbote werden damit begründet, dass diese Gedenkfeier, bei der Regierungsmitglieder und Politiker um Präsident Emmanuel Macron versammelt sind, im „aktuellen Kontext einer sehr hohen Bedrohung ein bevorzugtes und symbolisches Ziel für Akte terroristischer Natur“ darstellen könnte.**

Emmanuel Macron wird die Flamme am Grab des unbekanntes Soldaten erneuern. Präsident Emmanuel Macron wird in einem Fahrzeug, das von berittenen Republikanern begleitet sein wird, die Champs-Élysées hinauf zum Triumphbogen fahren, wo er die Flamme am Grab des unbekanntes Soldaten erneuern wird.

Seit der Verabschiedung des Gesetzes zu der höchst umstrittenen Rentenreform unter Anwendung von Artikel 49.3 der Verfassung, der die Verabschiedung eines Textes ohne Abstimmung der Parlamentarier ermöglicht, sind der Präsident und die Regierungsmitglieder bei jedem ihrer Auftritte Ziel von Demonstrationen und „Topfkonzerten“.